



PFARRE
MARIA KÖNIGIN
HÖFT HASELBACH



Pfarrblatt
Dezember 2019

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein
glückliches und gesundes neues Jahr,
voll neuer Hoffnung, neuer Chancen und
neuer Liebe wünschen wir Euch.*



Hirtensingspiel unserer Jungscharkinder im Dezember 2018

Die Seite von GR Mag. Dr. Pater Severin Piksa ofm



Maria, du bist voll der Gnade

Die Gottes Mutter Maria, ist die Hauptgestalt der Adventzeit. Als der Engel Gabriel Maria die Geburt des Retters verkündete, nannte er sie „Begnadete“: „Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit „dir“ (Lk1,28). Darin bestand die große Gnade Gottes, dass Er sie erwählte und an ihr der Böse niemals Anteil hatte. Es ist sichere Lehre der Kirche, dass Maria niemals gesündigt hat und dass sie bei der Verkündigung mit dem Heiligen Geist erfüllt wurde. Sie war voll der Gnade.

Bei Maria brauchen wir keine Sorgen haben, dass sie sich zwischen Gott und die Menschen stellt. Sie will nicht groß sein, nicht wichtig sein, sich nicht in den Mittelpunkt stellen. Sie verdunkelt den Blick auf Jesus (auf Gott) nicht. Verdunkelt und verstellt wird Gott dort, wo Sünde ist und Egoismus herrscht. Sünde aber gab es bei Maria nicht. Deshalb sagt auch der hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort: „Wenn man Maria ruft, kommt als Echo Gott zurück!“

Maria bringt uns die große Hoffnung, Jesus Christus als Retter und Erlöser! Sie ist „Gottes-Gebärerin“. Das ist ihre Grundsendung, ihre Berufung, ihr erster Auftrag vom Herrn. Und darum kümmert sie sich bis heute: Wo sie hinkommt, bringt sie Jesus, den Sohn Gottes. Wo Er gegenwärtig ist, dort beginnen sie die Knoten und Schwierigkeiten, die Probleme und Nöte zu lösen. Denn sobald wir beginnen auf Gott zu vertrauen, auf die Fürsprache der Gottes Mutter, erweist Er sich auch heute als unser Erlöser.

In diesem Glauben wünsche ich Euch/Ihnen eine gesegnete und freudvolle Advent- und Weihnachtszeit

Liebe Grüße P. Severin ofm

Sozial engagieren beim „umgekehrten“ Adventkalender

In den Pfarrkirchen von Braunau-Ranshofen, St. Franziskus und St. Stephan gibt es vom 1.-15. Dezember 2019 wieder den „umgekehrten Adventkalender“. Anders als beim normalen Adventkalender bekommt man nichts, sondern gibt etwas hinein. Dieses „Etwas“ kann ein haltbares Lebensmittel, ein Hygieneprodukt oder auch ein Gutschein sein. Eine Liste mit Dingen, die gebraucht werden, liegt ab 24. November 2019 in allen Braunauer Pfarrkirchen/-büros auf. Die Spenden werden an Sozialeinrichtungen und bedürftigen Menschen in der Region weitergegeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Infos bei: Pastoralassistentin Elisabeth Kronreif, 0676 8776 6052, elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten unserer Pfarrkanzlei:

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr
Per Mail erreichen Sie uns: Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at

Berichte, Fotos und Videos über unser Pfarrgeschehen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/pfarre/4047 auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/ und auf Youtube - www.youtube.com/channel/UCEikaG82iEe50vArED51zyQ

Interview mit engagierten Mitarbeitern unserer Pfarre

Frau WALLNER Theresia (Resi) und Frau PROBST Rosemarie (Rosi) haben die Mesnerdienste in der Haselbacher Kirche übernommen. Dies ist für uns Anlass unseren Lesern die beiden Damen vorzustellen.

Wallner Theresia

Redaktion: Liebe Resi, kannst Du uns kurz von Deiner Jugend und Deiner Beziehung zu Kirche und Glauben erzählen?

Resi: Ich bin im Jahre 1946 in Handenberg im landwirtschaftlichen Umfeld geboren. In der frühen Jugend bin ich sehr gerne in den Gottesdienst gegangen und habe dabei auch weite Wege in Kauf genommen. Dann machte ich die Haushaltsschule und mit 19 Jahren begann ich im Gastgewerbe zu arbeiten. Auf Grund der langen Dienstzeiten bis spät in die Nacht hatte ich kaum Möglichkeiten zum Kirchbesuch. Auch nicht als ich dann selbstständig ein Gasthaus in Wittibreut führte. Erst mit der Pension war mir wieder der regelmäßige Kirchbesuch möglich.

Ich schloss mich dann der katholischen Frauenbewegung unter der Leitung von Frau Pflug Hanni an. Zudem besuche ich seit dieser Zeit eine Square Dance-Tanzgruppe in der Braunauer Pfarre St. Franziskus.

Redaktion: Wie bist Du nun zum Mesnerdienst in Haselbach gekommen?

Resi: Nachdem der langjährige Mesner Herr Huber Franz wegen der Erkrankung seiner Frau vorübergehend seine Dienste aufgeben musste, sprach mich unser Monsignore Hofer an, ob ich die Dienste übernehmen könnte. Anfänglich war ich schon mehr als überrascht, da ich keine Ahnung von den Mesnerdiensten hatte. Glücklicherweise stand mir Huber Franz immer mit gutem Rat zur Seite. Im Team mit Franz und Rosi bereitet mir die Pfarrarbeit eine große Freude.

Redaktion: Liebe Resi, was gefällt Dir an unserer Pfarre ?

Resi: Es ist eine schöne Gemeinschaft—wie eine Familie. Vor allem bei den gemeinsamen Vorbereitungen für die kirchlichen Feste wie Erntedankfest, Pfarrfest oder auch den Kathreinmarkt wächst man sehr zusammen!



Probst Rosemarie

Redaktion: Liebe Rosi kannst auch Du uns von Deiner Herkunft erzählen?

Rosi: Ja, gerne! Ich komme aus Oberbayern. Mein Elternhaus war religiös und auch ich finde es wichtig einen Glauben zu haben. Beruflich machte ich eine Ausbildung zur Bekleidungsfertigerin. Später arbeitete ich bei Wacker in Burghausen, wo ich auch meinen Mann kennenlernte. Mein Mann Roman und ich haben zwei Jungs. Im Jahre 2002 bauten mein Mann und ich das Haus seines verstorbenen Opas um.

Redaktion: Wie bist Du zu unserer Pfarrgemeinde gestoßen?

Rosi: Seitdem wir zur Pfarrgemeinde Haselbach gehören, sind wir immer gerne zu den Gottesdiensten gegangen. Seit einigen Jahren tragen wir auch die Pfarrblätter aus.

Mir gefällt, dass es in Haselbach einen so guten Zusammenhalt gibt. Wenn man jemanden braucht kann man sicher mit Hilfe rechnen. Auch lerne ich immer wieder nette Leute kennen.

Redaktion: Und wie bist Du zum Mesnerdienst gekommen?

Rosi: Auch mich hat Herr Monsignore Hofer angesprochen, ob ich nicht Resi unterstützen könnte. Normalerweise frage ich vorher immer meine Familie, aber diesmal habe ich spontan zugesagt. Ich bin nun für den Blumenschmuck zu den Gottesdiensten und den kirchlichen Festen zuständig. Besonders freut mich die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Wallner Resi und Huber Franz.

Redaktion: Danke liebe Rosi und Resi für Euer Zeugnis und Euer Engagement in unserer Pfarre.



Kinder- und Jugendseite

Kinder & Jugendmesse für di&mi im September 2019

Die erste Kinder & Jugendmesse im neuen Schuljahr war etwas anders wie zuvor. Diesmal durften die Kinder das Evangelium nachspielen. In dem Evangelium nach Lukas ging es um das Beispiel vom reichen Mann und dem armen Lazarus. Durch das Theater der Kinder konnte man sich auch bildhaft in die damalige Zeit hineinversetzen und so blieb das Evangelium etwas mehr in unseren Herzen.

Die Musik wurde wieder von den Kindern und Jugendlichen gestaltet und war ein wahrer Lobpreis Gottes.

Nach der Hl. Messe kamen wir wieder zusammen um Würstl und Kuchen zu genießen und einander ein Stück weit besser kennen zu lernen. Die Spenden die wir erhalten haben, kommen den Kindern aus unseren Gruppen zugute. Vielen Dank dafür!!



Kinder & Jugendmesse für di&mi im Oktober 2019

Im Marienmonat durften die Kinder bei der Hl. Messe bildlich zeigen wieso Maria für uns und für Gott so wichtig ist. Anhand der verschiedenen Evangelien wo die Mutter Gottes eine Rolle spielt durften wir erfahren wieso wir die Jungfrau Maria so dringend brauchen. Dem Beispiel Gottes folgend, der durch Maria zu uns kam, durch Maria näher zu Jesus kommen. Nach der anschaulichen Erklärung und Vorbereitung sprachen wir gemeinsam das Weihegebet durch das unbefleckte Herz Mariens an die heiligste Dreifaltigkeit.

Auch diesmal war die musikalische Gestaltung ganz zur Ehre Gottes auch für uns ein Wohlklang. Ein großes Danke an die Kinder und Jugendlichen die immer so fleißig mithelfen und viel Vorarbeit in die Kinder & Jugendmesse stecken.

Auch die Gulaschsuppe nach der Hl. Messe hat allen gut geschmeckt und das Beisammensein war ausgelassen und fröhlich.

Ebenso möchte ich mich bei den Eltern bedanken für die Unterstützung der Kinder und für die Mithilfe, sei es durch die leckeren Kuchen die wir bekommen oder auch beim Helfen in der Küche und beim Aufräumen.

Vielen Dank!



Königs - Kinder – Chor



Seit Anfang September haben wir jeden 1. Dienstag im Monat einen Kinderchor, dazu haben wir Verstärkung von Karin und Christian Schmid. Die Kinder werden stimmlich angeleitet und lernen spielerisch neue Lieder.

Es ist wirklich schön anzusehen wieviel Freude die Kinder dabei haben und zeitgleich zu hören wie Ihre Stimmen sich in kürzester Zeit entwickeln und sie dadurch an Selbstsicherheit gewinnen.

Kathreinmarkt

Auch heuer bekommen die Kinder einen Stand am Kathreinmarkt. Die Kinder freuen sich bereits wieder selbst am Stand zu stehen und allerlei Gebasteltes zu verkaufen, um mit dem Erlös neues Bastelmaterial oder mal einen Ausflug zu finanzieren.



Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung der Jugend in unserer Pfarre!

Firmvorbereitung 2019/2020



Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder eine Firmvorbereitung und zwar erneut als Gemeinschaftsprojekt der drei Pfarren Braunau – Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan. Auf die Firmlinge wartet wieder ein buntes, vielfältiges Programm. So zeigen die Firmlinge beim Sternsingen und bei der Durchführung eines Pfarrkaffees ihr soziales Engagement, bei den Firmstunden und beim Firmwochenende geht's neben Spaß & Gemeinschaftserlebnis auch um die inhaltliche Vorbereitung auf die Firmung. Auch wird immer wieder gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Bewährt hat sich im letzten Jahr der Firmlings-Paten-Nachmittag, bei dem die Beziehung vom Firmling und Firmpaten im Mittelpunkt stand. In spielerisch-kreativer Art und

Weise und mit Methoden aus der Erlebnispädagogik, wird es auch in der heurigen Firmvorbereitung möglich sein, seine*n Firmpaten*in bzw. seinen Firmling auf andere Art und Weise kennenzulernen und die Beziehung zueinander zu vertiefen.

Es können sich alle katholischen Jugendlichen zur Firmung anmelden, die bis zum 31. August 2020 13 Jahre alt werden.

Gemeinsamer Firmstart ist am Di, 26. November um 17.00 Uhr im Pfarrsaal Braunau St. Stephan. Dort bekommen die Firmlinge alle weiteren wichtigen Informationen.

Sternsingen am 2. und 3. Jänner 2020:

Sternsingen verwandelt: Aus Kindern und Jugendlichen werden Heilige Könige. Krone richten, Stern tragen, Kassa zum Klingeln bringen. Welt besser machen! So lautet der Slogan der Sternsingeraktion 2020!

Willst auch Du ein Sternsinger sein und für die armen Kinder in Kenia sammeln dann komm zu unseren Proben am 12.12 und 17.12 um jeweils 17 Uhr. Wir freuen uns darauf gemeinsam etwas Gutes zu tun und am Wandel zum Besseren teil zu haben!



GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

Frühaufsteher kaufen...

bei **Brucki**

IHR NAHVERSORGER IN LAAB

Regionale
Produkte

Hausgemachte
Salate und
Aufstriche

Täglich* ab
7 Uhr
geöffnet

SPAR
BRUCKBAUER

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 7.00-18.00
SPAR Bruckbauer • Braunau-Laab • Tel.07722-83090

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

07722/65465

Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

Andere sagen „Auf Wiedersehen“
Wir sagen HERZLICH WILLKOMMEN!



Das Betreuungsteam der Raiffeisenbank Braunau am Inn

Als Raiffeisenbank Region Braunau sind wir für Menschen da, die Werte aufbauen, vermehren und weitergeben wollen. Wir stehen für Werte, die verbinden und wichtig sind: in der Region, in der Familie, im Wirtschaftsleben. Werte machen im Leben den Unterschied. Deshalb sichern und mehrern wir mit dem größten Betreuungsteam in der Grenzregion Braunau alle Werte, die Ihnen wichtig sind.

HOLEN SIE SICH JETZT IHREN WILLKOMMENS Bonus:

- KOSTENLOSER KONTOWECHSELSERVICE UND GRATIS KONTOFÜHRUNG IM 1. JAHR.¹
- SPAREN SIE BIS ZU 100 % DER WERTPAPIERKOSTEN BEI DEPOTÜBERTRAG.²

Wir verbinden Werte!

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

¹ Gültig für Lohn- und Gehaltskonten bis 31.12.2019

² Aktion zur Übernahme der Fremdbankspesen gültig bis 31.12.2019 ab einem Übertragungsvolumen von 10.000 Euro. Keine Mehrfachbonifikation möglich.

+43 7722 82 228-30420

privatebanking-braunau@raiffeisen-ooe.at

www.raiffeisen.at/ooe/region-braunau

www.privatebanking-braunau.at



PRIVATE BANKING
DER RAIFFEISENBANK REGION BRAUNAU

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHEN-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEIN-
LADUNGEN VEREINSZEITUNGEN
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRES-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN
DRUCK DIGITALDRUCK

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2
5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502
E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

Kreilhuber

UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS

Advent

Advent ist geschenkte Zeit. Zeit für das Gebet, für das Wort Gottes, für den Gottesdienst. An jedem Tag.

Ich gäbe dir gerne einen Kalender, zum ersten Advent, in dem, versteckt hinter kleinen Türchen, etwas ist, was jeder Mensch braucht und kennt.



Am 1. wäre hinter dem Türchen **Verständnis**,
hinter dem 2. Türchen ist **Phantasie**
hinter dem 3. **Humor**,
und dann kommt am 4. eine Portion **Euphorie**.

Hinter dem 5. Türchen findest du **Hoffnung**,
hinter dem 6. eine Menge **Zeit**,
und öffnest du das 7. Türchen, entdeckst du
dahinter **Geborgenheit**.

Im 8. Türchen sind Spaß und **Freude**,
im 9. da ist **Zuversicht**,
hinter dem 10. verbirgt sich **Kraft** und **Stärke**,
im 11. ist **Glück** und im 12. ist **Licht**.

Hinter dem 13. Türchen da ist der **Glaube**,
am 14. findest du die **Menschlichkeit**,
am 15. **Trost** und am 16. **Frieden**,
hinter dem 17. Türchen die **Zweisamkeit**.

Am 18. findest du **gute Gedanken**,
am 19. **Achtung** vor Mensch und Tier, am 20.
Hilfe.

Fast alles ist offen, zu öffnende Türchen gibt's
nur noch vier.

Hinter dem 21. kommt die **Freundschaft**
und am 22. die **Toleranz**,
am 23. die innere **Ruhe**,
am 24. strahlt der Christbaum in seinem Glanz.

Hinter dem Türchen am Heiligen Abend sind
keine Geschenke, nicht Reichtum und Geld,
Hinter diesem Türchen, da ist die Liebe, das
größte und wichtigste auf dieser Welt.

Ich gebe dir gerne diesen Kalender, diesen Ka-
lender zum ersten Advent, doch musst du sie
alle selbst suchen, die Dinge, die jeder Mensch
braucht und kennt. (Verfasser/in unbekannt)

LICHT - bedeutet nicht, dass es keine Nacht mehr gibt, aber es bedeutet, dass
die Nacht erhellt und überwunden werden kann.

Der Adventkranz

Seit Anfang des 19. Jahrhunderts gibt es den Brauch,
an jedem Sonntag im Advent eine Kerze mehr an ei-
nem Adventskranz anzuzünden. Der grüne Kranz ist
dabei ein Zeichen der Hoffnung.

„Die Kerzen mögen uns in den Tagen des Advents an
Jesus Christus erinnern, der jeden Menschen erleuch-
ten will. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht an
diesem Kranz anzünden, so lass uns in der Liebe
Christi wachsen. Mach uns bereit für die Feier seiner
Geburt, und lass uns einmal seine Herrlichkeit voll
Gnade und Wahrheit schauen.“ Adventliches Segensgebet



Die nächsten Filmabende in unserem Pfarrsaal



Jeweils am Mittwoch nach der Abendmesse um 18.45 Uhr.

27.11. - „Die Zeitreise“

29.01. - „Ja, ich glaube“

19.02. - „Früchte von Medjugorje“

Berichte aus der Pfarre

Erntedankfest

In unseren beiden Kirchen wurde in sehr schöner Weise das Erntedankfest gefeiert. In Haselbach wurde am 15. September die Erntekrone in feierlicher Prozession unter sehr starker Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr und der Goldhaubenfrauen in die Kirche getragen. Im Anschluss daran dankte die Gemeinde mit einem Festgottesdienst für das vergangene Jahr.



In Höft wurde das Erntedankfest am 22. September gefeiert. Unter der Begleitung des Spielmannszuges wurde die Erntekrone in einer Prozession unter der Leitung von Kaplan Maximus durch den Stadtteil Höft getragen. Nach dem feierlichen Gottesdienst stärkten wir uns beim Pfarrkaffee mit Gulaschsuppe, Kuchen und Getränken.

28. September: Braunauer Bergmesse

Trotz des anfangs schlechten Wetters beteiligten sich ca. dreißig Besucher an der heurigen Bergmesse, darunter auch einige aus unserer Pfarre.



Mehr Bilder von unseren Pfarraktivitäten finden Sie auf unserer Homepage:
www.dioezese-linz.at/pfarre/4047

8. und 9. November: Einkehrtage mit Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger zum Thema „Aus der Fülle Gottes leben“



Schon traditionell konnten wir Pfr. Frank C.-Röttger begrüßen und mit ihm und seinen lebendigen Vorträgen unseren Glauben vertiefen. Musikalisch wurden diese Exerzitien von der Lobpreis-Family gestaltet. An beiden Tagen konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Zum Abschluss feierte er mit uns am Samstag Abend den Vorabendgottesdienst.



Friedensandacht

Am Dienstag, 22.10.2019, gestalteten Christine Stadlinger, Greti Höller und Wolfgang Korinek im Pfarrsaal Höft eine Friedensandacht unter dem Motto „Frieden hinterlasse ich euch!“. Ziel dieser Andacht war es einerseits für den Frieden in den Krisengebieten der Erde zu beten, andererseits für die lange Zeit des Friedens in unserem Heimatland Österreich zu danken. Die Andacht soll nun jährlich im Rosenkranzmonat Oktober abgehalten werden.

Zum Schmunzeln

Vor der Messe korrigiert und kürzt der Herr Pfarrer in der Sakristei seine Sonntagspredigt. Ein Ministrant beobachtet ihn und fragt: „Was machen Sie da?“ - „Ich arbeite an meiner Predigt“, antwortet der Pfarrer. Der Kleine hakt nach: „Sagt Ihnen eigentlich der liebe Gott, was Sie predigen sollen?“ - „Ja natürlich.“ - „Aber warum streichen Sie dann soviel?“

Die Tante fragt ihren Neffen Michael: „Warum möchtest du Ministrant werden?“ - „Weil ich es lustiger finde, um den Altar zu laufen, als mich in der Bank zu langweilen.“

„Papa“, fragt Peter, „weißt du, wer Hamlet war?“ Der Vater antwortete lächelnd: „Natürlich weiß ich das, aber wenn ich es dir einfach sage, dann lernst du ja nichts. Also nimm die Bibel und lies selber nach.“

Fabian hat in der Schule gelernt, warum in der Dämmerung das Sonnenlicht rot erscheint. Damit will er gleich vor seiner kleinen Schwester prahlen. Beim nächsten Sonnenuntergang fragt er sie: „Weißt du, warum die Sonne so rot ist?“ - „Natürlich“ antwortet sie, „sie ist wütend, weil sie so früh ins Bett muss“.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Emma Tanja J O H N – Braunau – 14. September
 Felix E H G A R T N E R – Braunau – 21. September
 Jamie J A N I S Z E W S K I – Braunau – 28. September
 Louis Max W E I H R A U C H - Kirchdorf am Inn BRD – 5. Oktober
 Alexander Martin Michael H E R T W I C H – Braunau – 5. Oktober
 Leon A I G N E R – Braunau – 12. Oktober
 Marie F R I E D L – Mining – 12. Oktober
 Tobias P O H L - Braunau – 19. Oktober
 Anton David M A L E N K O V I C - Wien – Liesing – 19. Oktober
 Luisa Viktoria S C H N E I D E R – Braunau – 26. Oktober
 Vincent S T Ü T Z - Simbach am Inn – 26. Oktober
 Emma K A M M E R S T Ö T T E R - Braunau – 2. November
 Tobias M Ö R T L – Braunau – 9. November
 Maximilian Michael E I T Z L M A I R – Großgmain – 16. November
 Anton Rudolf W A T S C H I N G E R – Innsbruck – 23. November

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



F U C H S Astrid - 11. August
 H Ü T T E R Brigitte – 18. August
 N O W A K Katharina – 28. September
 C Z E B E C Z A U E R Ferdinand – 29. September
 G R Ü B L Ingrid – 4. Oktober
 F I N K Wolfgang – 9. Oktober
 S E I L I N G E R Marianne – 12. Oktober
 D A M O S E R Ingeborg – 17. Oktober
 R Ö G L Gertraud - 17. Oktober
 R A N Z E N B E R G E R Karl – 25. Oktober
 Z A U N E R Karl – 28. Oktober
 Z E C H M E I S T E R Alois – 5. November

Gott, schenke ihnen die Vergebung bei Dir.



Eucharistische Anbetung:

Einmal im Monat findet im ersten Stock unseres Pfarrheimes eine Eucharistische Anbetung statt.

Von Mittwoch bis Samstag wird Tag und Nacht durchgehend angebetet.

Wir suchen Gläubige, die sich eine Stunde oder gerne auch mehr, in unsere Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> eintragen. Ebenso kann man sich auch bei Anita Eisenmann unter 0680 1345 288 dazu anmelden.

Natürlich ist auch jeder spontane Besuch möglich. Eine kleine Oase zum Auftanken und um den Blick auf Jesus zu richten. Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.

Wann: 4. bis 7. Dezember, 1. bis 4. Jänner sowie vom 5. bis 8. Februar

Wo: In unserem Anbetungsraum im Pfarrheim, 1. Stock

Unsere Pfarr- und Kirchentermine

Tag	Datum	Haselbach	Höft	Ereignis
MI	27.11.		18.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
MI	27.11.		18.30	Filmvorführung „Die Zeitreise“
SA	30.11.		13.00	Kathreinmarkt und Seniorenachmittag (Ende 17 Uhr)
SA	30.11.		18.00	Adventkranzweihe
MI-SA	4.-7.12.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SO	01.12.		10.00	Gottesdienstgestaltung durch Volksschule Höft
SO	08.12.	8.45	10.00	Maria Empfängnis—Gestaltung „Guat drauf Musi“ in Haselbach
DO	12.12.		17.00	Sternsinger-Probe
SO	15.12.	8.45		Gottesdienstgestaltung durch Valentinschor
SO	15.12.		10.00	Gottesdienstgestaltung Wolfgang Korinek mit Chor
DI	17.12.		17.00	Sternsinger-Probe
DI	24.12.	23.00	21.30	Christmette
MI	25.12.	8.45		Christtag
MI	25.12.		10.00	Christtag Wolfgang Korinek m. Chor—Pastoralmesse v. W.E.Horak
DO	26.12.	8.45	10.00	Fest des Hl. Stephanus
SO	29.12.	8.45	10.00	Fest der Heiligen Familie
DO	31.12.		16.00	Jahresabschluss
MI-SA	1. bis 4.1.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MI	01.01.	8.45	10.00	Neujahr
DO	02.01.			Hl. Drei Könige sind unterwegs—Bitte um wohlwollende Aufnahme
FR	03.01.			Hl. Drei Könige sind unterwegs—Bitte um wohlwollende Aufnahme
MO	06.01.	8.45	10.00	Einzug der Hl. Drei Könige
DI	07.01.	9.00		Valentinstag—Patrozinium von Haselbach
DI	07.01.			19:00 Uhr - Elternabend für Erstkommunionkinder in der VS Laab
SA	25.01.		19.00	Geselliger Abend unserer Pfarrgemeinde
MI	29.01.		18.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
MI	29.01.		18.45	Filmabend „Ja, ich glaube“
MI-SA	5. bis 8.2.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
SA	01.02.		18.00	Maria Lichtmess
SO	02.02.		10.00	Kinder- und Jugendmesse
MI	19.02.		18.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
MI	19.02.		18.45	Filmabend „Früchte von Medjugorje“
MI	26.02.		18.00	Aschermittwoch
MI	26.02.		19.30	1. Höfter Glaubensabend
DO	12.03.		18.00	Höfter Glaubensabend mit Pater Karl Wallner „Mission statt Frustration! Wie gewinnen wir die Menschen für den Glauben?“.

Unsere Jugendgruppen treffen sich im Pfarrheim Höft, 1. Stock

Jungschargruppe	15.30 bis 17.00 Uhr	jeden Dienstag
Kids & Teens (11 bis 15 Jahre), 1.Stock, rechts	17.00 bis 18.30 Uhr	jeden Donnerstag
Jugendgebetskreis (ab 16 Jahre), 1.Stock, links	19.15 bis 21.00 Uhr	Jeden Donnerstag

Herzliche Einladung zum Kathreinmarkt und Pfarr- nachmittag am 30. November



Beginn: 13.00 Uhr

**Am Abend ist um 18 Uhr in der
Pfarrkirche Höft Adventkranzweihe.**



25. Jänner 2020 Geselliger Abend im Pfarrsaal



Beginn ist 19.00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Euren zahl-
reichen Besuch.**